# Wiesbadener Taqblatt.

Ericeint in zwei Ausgaben. Bezugs Preis: burch ben Berlog 50 Pfp. monatlich, burch bie Boft I Mt. 60 Bfg. viertefjährlich für beibe Ausgaben zusammen.

Berlag: Langgaffe 27. 14.500 Abonnenten.

Anzeigen-Annalyme für die Etdend-Ausgabe bis 11 Uhr Bormittags, für die Morgen-Ausgabe bis 3 Uhr Nachmittags. — Für die Aufnahme fhater eingereichter Anzeigen gur nächgleichten Gerocher übernammen, febach nach Moglichfeit Gorge getragen.

No. 384.

Begirto-Fernfprecher Ro. 52.

Donnerftag, den 19. Auguft.

Begirte-Gernfprecher Ro. 52.

1897.

### Abend-Ausgabe.

Erangöfifche Wahltaktik.

Französsche Wahltaktik.

Unfer Parifer a-Korrespondent schreidt unterm 17. August: Die Verten, um sich am verorfischende Röchstampt zu rüfen. Anahddem guerst die Karteitheoreister — wie vor Kurzem an dieser Erelle erwähnt warde — die allgemeinen Wahltampt zu rüfen. Anahddem guerst die Karteitheoreister — wie vor Kurzem an dieser Erelle erwähnt warde — die allgemeinen Wahltampfen die Wahlter Geren an. Man such die verdrügsreichen Vordrügereichen Schwäcken der einstreichen an. Man such die verdrügereisten Schwäcken der Gegener zu enwerden, man saht sich in das Studium der steinsten lotalen Verhältnisse ein, um alle möglichen und unter Umfähnden auch unmöglichen Mittel und Mittelchen aussindig zu machen, dem Gegner in diesem und genem Wahltaufte ein Wein zu stellen. Jier gilt es für dem Wahltaubidere einen Kampf um seine politische Erstieden und genem Wahltaufte ein Wein zu stellen. Dier gilt es für dem Wahltaubidere einen Kampf um seine politische Erstieden der die die die die Weinestelle die Verschliche Gestelle gekonten. Und der Wahltaubider der inten kampf um seine politische Erstischen weist und der much der Weine der Aufliche Bestehen Vertagen der Weine der Weine der Aufliche Rachellauften und Weine Bartelen Weine der Weine kannten Weine kannten Weine weiner der weiner weine weiner weine weine der Wein

#### Yom internationalen Friedens-Kongreff in Samburg.

Bon Wartin Behrend.
Die eigentlichen Brothungen sanden am 14. cr. ihren Anfang im Bürgerladstellagle der Patriotischen Geschläglich. Dr. Richter-Vorgehren der Vorgehren erfolffen der Vorgehren der Vorgehrenden Vorgehrenden Vorgehrenden Vorgehrenden der Vorgehre

Das jayanifde Cheater. Bon Pring Senti von Orleans.

Bon Peinz Sent'i von Octeans.

Rachdem wir sammtlice Mehrbwete von Ofala uns angeleben, langten wir auch endlich vor dem Theater an. Ich war sehr dezierig, diese Theater von Ofala keinem zu kernen, das sig die einer großen Bereihmehreit erfreut umd in allem Werken als sind einer großen Bereihmehreit erfreut umd in dlem Werken als eines det besten von gang Japon geptelen wird. Das "Sidat" oder japanisse Theater kammt aus dem A. Jahrhundert. Eine Fran, Oto — Anni — Kadusti, stellte mit Halfe des Prinzen Arond eine Truppe zusammen, an deren Spitze sie trat und mit der sie sich and siede degade. Das heutige Theater in Osafa unterscheidet sich von den anderen Holzber der beite fie die nach keiche kunter Milder den, bestehe weiche met die helber den, welche branatische Senten wiedergeben; do man nun ein Stild wehrere Monate hintereinander spielt, so werden die Stelle stelle stellte der der Kriebe burter Auffürer auf einer Art Holzstie und sindere kiede haben die Bestell selben ernenert. An der Thur hoft ein Auffürer auf einer Art Holzstie und siederschen; do man der den much, sobald wan eingetreien ihre Schieden berdett sind. Die eigante Welt, das Sogan-Pabiltum, tritt ein, dies zu begable, das Sogan-Pabiltum, tritt ein, dies zu begable, das Sogan-Pabiltum, tritt ein, dies zu begablen, das Genandelen ablegen; wie sie die diesen die Auffaren ihre Schandelen ablegen; wie sie die die Nechaung. Aus die Anderts eigentlich wiedererkennen, sit mit nicht aung flanz. Ich gande bedregen, ein kie die sie sie den geber dang flanz. Ach glande bedregen, ein sie he sie sie den geber dang flanz and der Ach derereicht wie die haupflache ist in eine Art Wegen deren, delche, weckes Schuhmert sie ragen, die Haupflache ist ihren wohl, daß sie etwas auf die Falie zu ziehen haben. Das Pabiltum betritt den Saal als darfuh, und der siehen eine Eteine Treppe hinauf, die an den Soven sübrt

kröften für die Sache des Friedens zu wieden. Der Vorgeldiga A der Kommisson, weicher doding geht, dah der Kongreß dem interder der Vollegen der Vol

Darfteller alkerdings nicht viel machen.

Ein altes Deltret, das im Laufe der Jahrhunderte gur Gewohnheit geworden ist, verbietet den beiden Geschlechtern, in derselden Tuppe aufgutreten. Dieselden beitehen satismmer aus Männern, Frauen werden sehr selten engagirt. Die Männer spielen übrigens die Damenrollen ganz and gezichnet; mit ihren weibischen Kanieren und findlichen Bewegungen eignen sich des Japanere dagu vorziglich. Doch od Männer oder Frauen, die Schanspieler haben von unserem Geschährbunte and einen Janysteher, sie erscheinung ganz unberfünlich.

Sie haben Alle dasselbe Gesich, dieselbe Gestalt und bieselbe Nase; und man glaubt immer, denselben Darzieller zu sehen. Allerdings machte ein Japaner, der nach Jarisgesommen war, dieselbe Bemertung, und fragte, wie wir uns denn untereinnaber erkennen kinnten, da wir ja Alle denselben Kopf hätten. Was die Silmme andetrisst, og gebt die Unpersonlichkeit noch weiter. Alle Silben werden abgehalt gesprochen, von zeit zu Zeit erselb sich und von plöhlich, um sogleich wieder zu seit neben derpenden Disharmonie hervorgedrach wird. Die Schanzieler warden über dassen werden den inner den Kindronk, als wären sie wülkend, und man mertt, daß sie dagu sonvenlichen Takes in deren sie witherd, und man mertt, daß sie dagu sonvenlichen Aufleller als Anaehorige einer unreinen Klasse, und nur eine Kamille ist

Renninift bon ber bevorftebenben Gefindung einer internationa Gefellichaft ber friedenbfreundlichen Journaliften in Paris, Die fet 

#### Deutsches Beich.

Bongreß sein Gube erreint.

Bentsche Feich.

\* Bof- und Bersonal-Radyrichten. Die Rodricht, das der Konischeiter Graf de apfeldt in Zondom durch den Gründen. Der Konischeiter Graf de apfeldt in Zondom durch den Gründen. Der Heinsche Gescheiten der des des der erfest werden geschen dem des des der Konischeiter fann der Gründen de

Berufungtinitans. Dopgene beinänden noch Meinungsberichtebeneiten nomentlich behöhlich der Frogs der Bechritigung der michtigereichtlichen lietheile und des frieges der Bechritigung der michtigereichtlichen lietheile und des Hundungs, sowie der Formulirung des Anseichtließe der Orffentlichteit megen Beschäusig der Weighten. Diese Weighteile und des Beschafts der Definitioner megen Beschäusig der Beschäuften der Beschäuften der Mitschliegen und der Leichtließen Unterfleuben men mehre den Modern madberen mitben fich alle in die ein der Formungsverfichenden großen Wandberen mitben fich alle in die freie Fragen maßebenen Berfollichteten Berufiens, Bagerns und enderer großer Bundeskaaten gulanmenspieden, und es sollt der in der Geschachte der Verstellung der Geschaften der Verstellung d Dagegen beftanben noch Meinungeverschiebenbeiten fi ber Frage ber Beftatigung ber militargerichtlichen

#### Ansland.

bies mit Ginftimmigleit beschlossen worden —, und die Stade Wischmig-Rougorad ebenfalls, treitere aber eine selche "gur bleitenden Grinnerung". Bade man fich unter bieter Bestehung benfin sol in sicht gesen, und bem Albelangsinn mill es gefehenen, alle ob diese Plinje sich damit nicht in gur so große und beim stüngen. Dar ihr man doch der nochter, und mieder einmaßten gestemmt dem unstieder, und mieder einmaßten der Rügslund der gute den Belleiche Damit der der Rügslund der gute den Ergeber dem Ergeben und der den Rügslund der gute dem Ergeben mit der den Rügslund der gute der der Den Ersteiler und Golden feindem sich Bloton ein der fieden der der Gute der der der gestemmt der der gestemmt den der gestemmt der der gestemmt der der gestemmt der der gestemmt der g

#### Aus ginuft und geben.

Aus finnst und feben.

H. frankfinter Gyernhaus, 18 Mayolf, der Kopellmeilter Erohmann von der Kal. Lux in Tudopell, der begat
auseiglen ist, sich mit deren der Ausein der Frankfurter Der zu bestellen, tet am geltigen deben die Keitung
der Frankfurter Der zu bestellen, tet am geltigen deben diene
verontwortlichen Bosten als Dirigent des "Kiegenden Holladers"
an und fiellte sich dem Ambildem als ein deute feinfühliger,
wie energlicher Musiker vor, zwei Kiegenschaften, deren Bereitsquang
gerabe für die Gestlung eines Anselmeisten von deben Wierthe
lind. Beienders bervoerzubeben wäre die diefterte Legleitung der
Lindlichen, woderne Asparts Erchen, dem gelengen Worte
die Hamptebentimp zu geben, aufs Weit zur Gelnung fan. Die
benn gerode die Onintessen, dem Großen, sehlt den japanischen
Werften vollsfändig, und ihr Realismus mag noch so bebenitend sein, hinter dem Idealismus wird er doch stells
zurhäbleiben.

jekrönfung der Dessentlichteit und endlich bezöglich der Errichtung einer von dieser allgemeinen Berachtung ausgenommen, das ist die Kamilie Danzierro; dieselbe verdauft die Hochochtung, deren sie siner der Zasent ihres Oberhamptes, der in Japan als einer der gefeiertsten Männer des ganzen Landes gilt. Das Spiel der Schauspieler ist ziemlich natürlich; sa, man kann ihnen sogar den Borwurf machen, daß sie den Kenlismus zu weit treiben; desch das Palalitum, welchem jedes Gefühl für das Jacals fehlt, welß ihnen dafür Dank. Ihre Sprache ist nicht das gewöhnliche Inpanisch, sondern es ist vielmachr eine sehr reine Sprache, das "Pamato", das am Hose der Kalfer gelprochen wird, und das man sonst nur noch in den Kreisen der Sornehmen wiedersindet.

sonst nur noch in den Kreisen der Verneignen wiederstudet.

Aben uns die Juschauer angesehen, saben die Schauspieler einer Betrachtung unterzogen, und mössen noch von Sandtische eines seden Theaters, mit dem Sind, beschäftigen.

Gigentlich mäßte man, um von der deamatischen Aunst in Isvan zu sprechen, sich sloße in einen Japaner verwandeln, wenigstens für eine Zeit lang Zapaner werden, das Leben diese Vollen, siene Intelligens deutschleien und beschwert die kallen milden, siene Intelligens deutschlein und beschwert die kallen fiche eines nur Laufenden sein, santer Bedingungen, die sie einen Fremden sehr schwert zu erfüllen sind, namentlich wöhrende eines nur weitwenautlichen Aufenthalts. Das Wenige, was ich gesehen, und die Auflichten, die ich mit habe zu eigen nachen konnen, sihren mich zu der Kinnadne, dah das kragstomische Vernan das vorherrichende Genre ist. Wer man glaube nich eina, nach ich, wenn ich mich diese Liebs bediene, unter den bematischen Auseren Japans Rivalen von Spatespeare oder Vilter durch werden der Wilter diese unter den bematischen Auseren Japans Rivalen von Spatespeare oder Vilter durch werden der Geschiedund einstellen gesche entlicht und offimals wird den Juschauern ein moralisches Drama vorgeführt.

De Bal

ediften, allen voran herr Raviasty, bessen holländer" fich achtende gu einer bedeutenden fünstlerischen Leiftung abgerundet at, folgten mit Anft und Liebe dem verftändusspollen neuen plägenten, und die Borstellung verlief in betriedignuber Weise.

mieddern und Keichstagsstenagrah Wormt-Kepenbagen. Bor einem Reinen Utterartiffen Lerie Serfins las Suber-un nn feinen verdotenen "Johaune die Ber-Ing Johannes mil der Röcker die Tugabbe des Propheten erfogt leben, der, ein Der feigen der Gebenfucht einer Heit nicht füllen tomite. Das Werf icheint entimalitätiges zu fein, als der Soft moch verfrögt an Berticht des Dennis tam den hören aber nicht recht verftänds-

#### Aus Stadt und Jand.

Bieboben, 19. Angust.

— Geschichtstalender. 19. Angust. 14. u. Chr. Kaifer Angustus ? Reds. 1602. Blaife Barel, franz, Geschriter, d' Barts. 1808. Bartsleum & L. Juliare, franz, Gelchriter und Senatsmann, Barts. 1808. James Rahmbl, engl. Achmelon, Edinburg. 1805. Friedricht, Erdynn von Anbell, Bestjan. 1879. Crobernung von Erenfre, Bestjan. 1879. Crobernung von Erenfre, Den Anbell, Scholander, Christians von Erenfre, Den Anbellinger, Company von Erenfre, Den Anbellinger, Company von Erenfre, Company von Ere

pan Sefajumo Dutop Deplerengen. Dem Ober-Pofitbrettor a. D., Scheimen Ober-Boftrath & fan et ju Wissboten, bieber gu Darmefine, murde der Rotte Wider-Orden meiter Anige mit Ethantau und bem Oberflientenant a. D. o. Jiegler und Attipbiaufen un Beledduchen, bieber Ammunchen des Antofficer-Angunenten a. Driefen (Lieffelliches) Rr. 4, ber Agl. Kronan-Orden beitter Afaife

semeinert ein "einsteins des neine". Ein gezier Seind set weinlichtein beite nicht ausbielen.

G. Sch. Resten - Etrater. Nochen Fichilein Wilhelm an die der Abreition gelungen, eine der heien Operetten und Wolfen-Soudertien, Frünlein Ioo Lattuer, zu gewähnen, welche am Zentigen Berater in Wunden, Siedbiebaste in Afin zu zu wieden der Verliegen des Fischer und Winden, Siedbiebaste in Afin zu zu die litzen num Anderwille da herr De, Kand noch unter Anderen Der Lieutenant um Sein-Volles da herr De, Kand noch unter Anderen Der Lieutenant um See", Welsertläufe, Schotzer zu nie an Schonlichen Der Vollestein", Gebotze "Herre Vollestein", haber Toder zu nur eine Verligen umb Carek, welch letztere deige Woche um Auchhaler zu Berry Einstein feine Keitere weige Wochen und Karek, welch letztere vorige Woche um Auchhaler zu Verligen umb Einstellen Verligen und dienen beitpelleten durch diesgenden Wröße gerrang, magelant, Wolfelser Loge erfteint das Bergendrich Verligen werden Kinstler.

Wiedendenen Wröße gertere Wilselber nicht der Galityleie hervorragender Kinstler.

Wiedendenen Wröße der Verliegen Kinstler.

mms ber Ehrenprete und Kentorius (Kirchgaffe).
— Einfahrig Kreinvilligen-Priffung. Bor ber Hrüfungs-milfion bes Hal. Rogierung pier indet docken die derediprinfung Ginfahrig-Freihöllige in zwei Mbhelliugen Natt. In der erken heitung waren wier junge Lente erhörenen, bon beine nur puel, ber hon bier, heitanden haben. Die belden anderen find von der ber hon bier, heitanden haben. Die belden anderen find von der

eine

Selia

sweifelt wird.

\*\* Antel, 18. Anguft. Gestern Wend gerieth der Raugirer Gidbert im hiefigen Gilterbahnhof zwischen die Buffer zweier Wager und wurde lede usgefährlich verlegt.

A Bielnig, 19. Ungonit. Wheinpeagel: Vormittags 1 m 48 cm gagen 1 m 44 cm am gektigen Vormittag.

\*\* Barunskabt, 18. Angust. Der Kommondeur des 23. Oragoners Regiments, Oberfa d. Wede, wurde beite bei einer Schiedlichung ielnes Regiments, Derfa d. Wede, wurde beite bei einer Schiedlichung ielnes Regiments durch eine guründ praft best Angel im Gestaft, wurde beite bei diere Schiedlichung ist wir der der der beite den bestätzt der die Bugen und beitellich gestellen und eige eine Bestätzt der Bugen und bestätzt.

#### Bleine Chronik.

#### Aus Badern und Sommerfrifden.

Aus Südern und Joummerfeligen.

Aus dem Jordferdad Norderney wird uns berichtet.

Bedrum eines Gemitiere, das unt bejandere Gefiglich übe dem
Gerdade Korderney toder, wurde der Sode diener Joto Killer,

nelchte nu Gerentiende mit einem Bedagaff in einer Forderliche
Schutz gelucht belle, vom Blig erfolgen. Jaco Janfen Lifter
binterliest eine sablicitäte Jonamile, mis footer wurden int deie mitte
ber Badegefellschift Beitroge gefommelt. Fran De. Warls Bilt
glem jun Bliebaden, melch, der tenetie Coft und die unteren

Jahre den Sommer allichteilt die nereite Coft und die unteren

Jahre den Sommer allichtlich bien erbeitag, ettlierte find bereit, mie
einentlich fall iede Jahr, ihre untergleichlich stamt in den Beien der

Kohlindigste zu fielem. Ele lang im Boniel, Douwerationshoniet,

und der große Konzertschal Lennte nicht alle Gercherenen fossen. With

ministernieten Trimmebe der Geoffentieren deleinen Gesonge

ont gleicher Döbe finab der kontiken Gereines

mehrere Zaufen Maal fonuten der Biltime und den Mendellen

Killers übergeben werden! Fran Billichung Kunst zu bedareiben,

til überflätigt — die herrichte Stimme, der moch den Mendellenbe,

menischen Frank feinde Stimme, der gemale als wohlmollenbe,

menischen fein in der Stage die etzen gemale als wohlmollenbe,

menischen fern mehrer Lette oft zu nuss gundlichren!

#### Bandel.

2 Amfterdamer Ausstellung. Aus Amfterdam, 18. Magult, betähtet unfer melborespondent: Die Welt im All-gemeinen (deut is gan mie uthied bevoor zu wolfen, boß and Amfterdam lich wieder einer Aus Bellung erfreut, auf der es mut leider nicht mur en Bejinderen, sondere auch am Konstellern mangelt. Seit dem Abginn bliefs Womas ill sie bereits erstnet und ich gagerte immer, darfiber etwos zu verichten, indere Meinung, der Obstetwartden

noch eintressen. Diese Erwartung das sich aber bister nicht erfällt. Die Ihre nar keine schreibt, es handelt sich nämilich um eine Werführung von Relamemitteln, aber von gutvorsigen Inbultricken doben sich und einerreichsen einer Sichellichen der sich eines diese gest deutsche der nich indererreichsen bestelligt. Driginess, der nich ihre nicht der eines diese gest gest deutsche gebriebene des sich gene Ziehener dem Sichelliche eines Siche gest einer Abet angewer Schweine sehm licht, die sieht Löche siehe sich in der nicht gestellt eine sich einer Beiter Sohre Spiese Index auf der eine Abet den nicht eine nicht gestellt gestellt gestellt gestellt der sich die gestellt ge

#### Tehte Madrichten.

Lette Machrichten.
Condon, 19. Angult. Noch einer Melbung der "Times" aus Sim la vom geltrigen Tage find infolge des Ansthendes des Kriddinntd der Derbandischen Stepten der Ernbenableilungen nach Beschauser berodert worden.
Donflantinopel, 19. Angult. Der Entlan übermittelte anlählich des gestrigen Geburtstags des Kaisers Franz Josef dem öberreichsich eingentieben Botichafter, Freiheren v. Calier, telegraphisch eine Glidaminiche. Der Großwegter und ber Minister des Anstheren flatten dem Belichafter und belachter und beschunngen ihre Klidaminiche ab. Zu dem Direct, welches gestern in der öberreichsichen Botichaft hattignich, hatte der Enlan einen Bertreter enssendet.

#### Wolkswirthfchaftliches.

Fruchtmarkt zu Wiesbaden bem 19. Munk. 100 Allo-gramm Weisen. — 28t. — 38t. 100 PM. — 38t. 100 Allogramm Weisen. — 28t. — 38t. — 38t. 100 Allogramm Gerite — 28t. — 28t. bis — 28t. — 28t. 100 Allogramm Gerite — 28t. — 28t. bis — 28t. — 28t. 100 Allogramm Handelind & 28t. 20 All. bis 4 28t. 40 II. 00 Allogramm Handelind & 28t. 20 All. bis 4 28t. 50 II. 00 Allogramm Handelind & 28t. 20 All. bis 4 28t. 50 II. 00 Allogramm Handelind & 28t. 20 All. bis 4 28t. 50 II. 00 Allogramm Handelind & 28t. 20 All. bis 4 28t. 50 II. 00 Allogramm Handelind & 28t. 20 All. bis 100 Allogramm Handelind Handelind & 28t. 20 All. bis 100 Allogramm Handelind Hande

d Stüd — B. Seidmarkt. Coursbericht der Frankfurter Borte dem 19. Angult, Wiltiags 12% Uhr. — Gredis Arien Sodie, Oktoolsbahn 19.30, Unioubahn Sodie, Oktoolsbahn 19.30, Unioubahn Sodie, Oktoolsbahn 19.30, Unioubahn Sodie, Oktoolsbahn 19.30, Unioubahn Sodie, Oktoolsbahn 19.30, Oktoolsbahn 19.30, Oktoolsbahn 19.30, Oktoolsbahn 19.30, Oktoolsbahn Indian Ind

#### Die Abend-Ausgabe enthält 1 Beilage.

#### Mite Colonnabe: Welt-Uhr-Ausstellung.

Erflärungen täglich Bormittags 10, 11 und 12 Uhr, Rachmittags 3, 4, 5, 6 med 7 Uhr. Entree: 50 Pf., Rinder 25 Pf.

# Wander-Versammlung

d. ö. & u. Bienenwirthe, unter dem Protectorat I. M. der Kaiserin Friedrich,

### 21.—26. August.

Ausstellung: Oberrealschule, Oranienstr. Eintritt am 21. Aug. 50 Pf.; folgende

Aechte Frankfurter Würstchen per Stück 17 und 20 Pf., Dutzend 1.80 und 2.10, J. M. Roth Nachf.,

Delicatessenhandlung, 4. Grosse Burgstrasse 4.

Von hente ab täglich frisch geichoffene

# Keldhühner

zu dem billigften Tagespreis. Joh. Geyer II., 34. Grabenftraße 34.

Telephon 369.



Neue Frankfurter Würstchen. Neue Linsen

### C. Acker Nachf.,

Gr. Burgstrasse 16. 10466

### Zum Ansetzen

Ia Dauborner per Liter Mk. 1.10 incl. Glas, Ia Nordhäuser , 1.—

August Poths, Liqueurfabrik,

Friedrichstrasse 35. Comptoir im Hofe.

Gute Rochbirnen fint s. b. b. A. Momberger,

### Lubentius-Brunnen.

laut geolog. Karte im Generalstreichen und 17:a Stunden von Niederselters liegend. Tafel- und Medizinalyansser ersten Hanges. Nur eigene natür-liehe Hohlensäure. Laut genauer Analyse des Herrn Och. Hofrath Frof. Br. Presentus gebört derselbe zu den ächten alkalischen Säuerlingen wie Niederselters bei rtrifft sogar in Gehalt an dopp-lens. Lithion die Quellen von fingen, Gieshübel und Niederscher, ihn gans besonders verwendur macht Gieht, harnsauren Sedimenten, Nierennleiden, 10193 20 Pf., bei 10 Krügen = 18 Pf., bei 25 Krügen = 16 Pf. General-Depôt:

Wilh. Heinr. Birck,

# Einmachgläser 10 Pfennig pr. Stück. Kaufhaus Caspar Führer, 48. Kirchgasse 48. 10418

### Bowlen-Wein

13 Flaschen Mk. 6.—, ohne Glas 25 11.—, ohne Glas accisefrei 50 20.—, ins Haus geliefert,

#### Carl Eduard Herm. Doetsch. vorm. C. Doetsch, Weinhandlung.

Weinhandung.

Bestellungen werden im Keller Moritzstrasse 29
10463

#### Jede Mutter

Sier. Auffchlageiern. empfiehlt J. Hornung & Co., Safnergaffe 3 Muffchlageier p. Schoppen 40 Bf.

### Die Saison

naht ihrem Ende und verkaufe ich, um damit zu räumen, die noch vorräthigen Sommerwaaren, Segeltuchschuhe, gelbo und braune Lederschuhe für Damen, Herren u. Kinder, sowin Lastingschube und Pantoffeln zu bedeutend herab-gesetzten Preisen.

Georg Hollingshaus, Schuhlager, 2. Ettenbogengasse 2, naho am Markt.

Biebrich, 22. Mainterstrasse 2 Eltville, 25. Hauptstrasse 25.

### C. Rossel Nachf., A. Beck,

Goldgaffe 13, Goldgaffe 13,

empfiehlt Bahnbürften, Ragelbürften (Garantie, fein Musfallen der Borften), Stopf= bürften, Ropftartätichen, Rleider-, Sut=, Möbel=, Wichs= und Schener= Bürften, Binfel, Barquetboden= Schrubber, Genfterleder, Schwämme, Pferde-Kartätichen, Mähnen= und Wagenbürften, Ramm= und Horn= maaren, Calat : Beftede und bergl.

Große Auswahl. Billigfte Dreife.

Wegen Aufgabe des Geichäfts verfaufe sammtliche Cotonials wanen und Bogelfutter zu bedeutend beradprieften Areifen. Die vollffändige Laden-Ginrichtung ift zum 1. October zu verfaufen. 10478

August Kunz, etiftfirage 13.

### Möbel=Berfauf.

Berfanfe von beute ab alle auf Lager habende Bolfter-und Raftenmöbel zu bedeutend herabgesetten Breisen. Made beswherts aufmerfam auf eine große Auswohl Blifich-Garnituren und Taschen-Ibans (auf gevolltert), sowie Berticows, Spiegelschränke, und Schreibtische.

W. Egenolf, Webergaffe 3, Gartenhane,

### Nene Marmelade

aus feinsten Obifforten, bochfein im Geschmad, empfehle zu be billigen Breis pr. Pfo. 80 Pf., bet 5 Pfo. 27 Pf. 1086 F. A. Dienstbach, Rheinftraße 87.

ff. Cacao Pfd. 1.30 Mt. C. Erb. Reroftrage 12.

Eine einfache aber grossartige Idee

### Bender's neuer Fliegenfänger.

Nicht von Blech.
Zum Stellen oder Hängen. Praktischer reinlicher und fangsicherer als alles bishe Dagewesene. In kurzer Zeit ist man vos allen Fliegen befreit. 10297

### Conrad Krell,

Taunusstrasse 13, Special - Magazin für Haus- und Kücheneinrichtungen.

Medicinal Progerie 3. Sanitast Marritastrast & der Kirchense

Grösste Auswahl vorzügl. Bade- und Toilette-

### Schwämme

zu billigsten Preisen.

Alle Toilette-Artikel. Prima Zahnbürsten.

#### Bürftenwaaren,

Samme, Bagen- und Benfterleder, Buttucher, feinfti Eoiletten- und Badefdmamme te. in befanner gute Qualität empfiehit

### Peter Becker,

Bürftenmacher u. Frotteur, Mauritiubftrage 8, Laben

ff. Export-Apfelwein fl. 25 Pf., bei 12 u. 25 gt. 22 u. 20 9f. Apfelwein-Sect fl. 1.50 und 1.25. IK. Erb, Neroftraße 12.



Glas! Porzellan! Ausstattungsgeschäft Billigste

Einkaufsquelle. Grossartige Auswahl

M. Stillger,

Dift

Reparaturen an Rähmaschinen aller Art werben fofort unter Garantie billigft ansgefüh

A. Rumpf, Medaniter,

Majdinenstriđerci Schulgasje 2 empfichlt fich zum Un-u. Renftriden von Strümpfen, Soden, Beinlängen ze. bei reeller Beblenung. 9654 Achtungsvoll M. Schüller.

Gine gute Mandoline in 15 Mif.

Für Hausbesitzer und Bauunternehmer.

Eine grosse Parthie Tapeten

habe zum Ausverkauf zurückgesetzt und gebe ich diese zu jedem annehm-baren Preise ab. 10019

Carl Grünig,

Telephon 244. Kirchgasse 35.

# Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

Mo. 384. Abend-Ausgabe.

Donnerfing, den 19. August.

45. Jahrgang. 1897.

Der Baum ber Enthaltsamteit bat Genügsamteit gur Burgel, Bufriebenheit gur Frucht.

(8. Wortfetrung.)

ttee

kel.

llan

chäft. elle wahl er

nen

fer,

fic 2

mpfen, 9654

(Rachbrud berboten.)

#### Der Wahn ift hurz. Robelle bon Ronrad Telmann.

Robelle von Konrad Lelmann.

Reber die nur matt angehanchten Wangen bos jungen Mödhens zog fich eine dunkten Wiche verfühmant. Sie eine fichnett, wie ibe gefommen war, auch wieber verfühmant. Sie guften die gefommen war, auch wieber verfühmant. Sie gufte mit einer anmuthigen Verneigung ihres Kopfes und, möhrend ihre lichtblanen Augen sonderor aufglänzten, erweiberte fie: "Es ift Ihnen finderlich uthi tieh, daß Gie mich fier fanden. Sie juchten die simfamfeit und nun "Er fei die Austrie habet die frei der Kopfes der Austrie "Wein, im Gegentheil, ich sachte Willenfan, ich sich die Ginfamfeit. So lieb sie und zu geiten ist, eine so mentbekriche Freundin wir dann in ihr ichden, ich sich die Ginfamfeit. So lieb sie und zu geiten ist, eine so mentbekriche Freundin wir dann in ihr ichden, ich sieher fann sie dem wieder auf nus lasten, wenn unsere Situmung sich wandelt. Und Simmungen sind underechenden. Wenn die mit zu gestatten, bleibe ich und nuch mehme biesen Siechwole da sie mit zu gestatten, bleibe ich und nuch mehme biesen Siechwole da sie mit zu gestatten, bleibe ich und nuch mehme biesen Siechwole da sie mit zu gestatten, bleibe ich und nuch mehme biesen Siechwole da sie mit zu gestatten, bleibe ich und nuch mehme biesen Siechwole da sie ein die gestatten Sie wer nuch einagh, nur den gleichgslitigen Dingen, vom Wetter, von der Kosend mud der wer kiese Austrieden Freien zu gestatten, wie viel Neize et an dieser sienen, zier lichen Frauenzeschalt endbeste, an der er früher, bei den sieden die Frauenzeschalt endbeste, an der er früher, bei der sieden der sieden

wirllicht."
Die fat ihn einen Augenblid überrascht an und schüttelte bam langlam ben Kopf, daß ein paar blonde haare sich unter dem Sommerhut um ihre Schläsen vordrängten. "Günklicher?" wiederholte sie. "Ich glaube nehn. Wir find ja wentgliens so lange glinklich, als wir traumen. Und Sie, der Sie ein Dichter sind und die Traumen unfs Papier zu dannen wissen, daß sie für immer dort ihr

45. Zahrgang. 1897.

Sich brachte, habe ich von früh auf viel mit Anflern und Schrististellern im Berkehr gestanden und mehr von deren intimitem Leben ersahren, als sonst wohl gemeinslich in die Welt sinausbringt. Ind weil viel ickter und ersährener Leute mit mir oft von Dingen geredet haben, die sonst und zumal in meinem Alter, stemd beiden, und well ich Weles geseten mid mier Annéges and, gedach habe — so, so, westalb soll ich mich bessen hinder tinhmen? — and gedach sade ich diswellen, gang gegen die Gewohnsten meines Geschiede ist Aus allen dem Erinden kann ich wohl sons eine nach zein Allingsmensch sind mehrer erben, als es sonst dem dem in Allingsmensch sind mehrer erden, als es sonst dem dem Mittersgenossimmen üblich ist. Meinem Sie nicht auch gesten der eine Allind auch gesten der sind der in den und gesten der sich die ist die so sich do bessen den nutz Worten und Verleucrungen, ausbrücken lasse, dem den Bozer und klind auch seine Sand nahm sie ohne Zdgern und litt es, das den sich der Sand nahm sie ohne Zdgern und litt es, das den sich de Sand nahm sie ohne Zdgern und litt es, das en ist eine Welle schwen. De eine welle siehen. De eine hit seinen Figuren selnabenlang tunigen Pracks umsschlich. "Ich dasse siehen der siehen gesten der eine Welle siehen. De eine werte der den der eine Welle siehen. De eine welle siehen gesten der eine Welle siehen. De siehen der siehen gesten der eine Welle siehen. De siehen der siehen gesten siehen gesten der siehen gesten der siehen gesten bestellten unt nach siehen der siehen gesten siehen g

### Mantlidge Anzeigen M Berpachtung von Domänen=

Grundftüden. We am Schiffe des Jahrel 1837 pahirei werdenden, in den nachdenannten Difricten detegenen Domainen-Genudsfüsse heszer Gemartung, im Madengehelte von 18 Roegen, beltedend in Dargellen, werden Moendag, den 23. Etngunk 18397, auf die Dauer von zwolf Jahren an Ort und Stelle neu Verpachtet und zwort Wormittags 3 Uhr beginnend: Bufammentingter Arengung der Waingerstraße und Ludwigen und Roegen Ludwigen der Maingerstraße und Ludwigen der Maingerstraße und Ludwigen der Maingerstraße und

6) Weibenborn, 7) Hammersihal, 8) Jweibörn, 9) Gerftengewann.

b) Am Bflugdweg.
Nachmittags 4 Uhr beginnend:
Busammentunst: Ede der Walfmühle und Lahnstraße.
Diffrie An.
Wiesbaden, den I. Angust 1897.
F300
Könlatiches Domanen-Kentamt.

### Submiffions = Ausschreiben

sum Ban eines Pfarrhaufes ber Evang, Kirchengemeinbe "An ber Ringfreche". Es follen in öffentlicher Submission bergeben werben:

- re Velligtrede".

  Olen in öffentlicher Gubmiffton vergeb

  1) die Eisentreppen,
  2) die Gligerarbeiten mit Beschlägen,
  3) die Schreiterafeiten,
  4) die Kunsticknichearbeiten,
  5) die Ablitekelfläge,
  6) die Kollikon,
  7) die Barquetböden,

8) bie Ladirerarbeiten,

8) die Lacktrerarbeiten,
9) die Aggestrearbeiten und Linoleumbelag der Areppenstusen.
10) die Aggestrearbeiten und Linoleumbelag der Areppenstusen.
11) die Haus-Lelegraphenanlage.
Die betressenden Sudmissenden, sowie die allgemeinen und besonderen Bedingungen und die Zeichungen liegen auf dem Bireau des Jern Architectu Laig, Louisenstrage 23, offen n. tonnen bis zum 25. August d. I., an Rochentagen von Bis die 12 is Uhr Vormistags, eingeschen werben. Genfo sämen dot die Offertsonwalare gegen Entrichtung der Kosten in Empfang genommen werden.

Die Offerten sind verscheitens Donnerstag, den 26. August, 12 ill Pr Wittags, auf dem Vandferiten.
Each August, 12 ill Pr Wittags, auf dem Vandferen.

Lang einzureichen. Biesbaden, ben 17. August 1897. Der Gesammt-Airchenvorstand. Bickel.

### Michtamtliche Anzeigen Von der Reise zurückgekehrt.

Dr. Nolte, Arzt,

Louisenstrasse 14. Sprechstunden: 8—10 Uhr und 3—4 Uhr. 10450
jwei sehr gut erboltene Betten mit Eprangrahmen, jewie
tin eleganter Frad-Ungung (seh neu), legterer für selaufe Gestalt
bossen, billig zu versausen. Offerten unter L. M. No. an ben
Tagbi-Berlag erbeten. 10774

# Obst-Versteigerung.

Rächften Samftag, ben 21. Anguft cv., Dachmittags 4 Hhr, lagt Ger Guts. pachter Thon gu Dof Clarenthal bas

# Tafel= und Wirthschafts=Obst

bon 70 vollhängenden Baumen öffentlich meiftbietenb

gegen Baargahlung versteigern.

### Wilh. Klotz,

Anctionator n. Tagator. Startoffeln, bide, mehtreiche Baare, per D. Ricelmer, Bellrifftrage 27, Ediaden,

### Seltener Gelegenheitskauf!

Socheleganier Teppich, Bramienftud ber Bert. Getverbo-Lindfteffung, 2,60 breit, 3,50 lang, faft gar nicht benutt, wegen Ungun fur 120 Brt. fof. gu berfaufen Weltrigftraße 5, Gartenhaus 1 St.

21ffe Tabegirer und Polfter-Erbeiten billigft.

Maffage und Kaltwaffer-Behandlung

wird bestend ausgeführt nach argil. Boridrift bon Boneph Mitten. Maffeur, Safnergaffe 17. NB. Seit 8 Johren a. Mafi. a. Mug. Bictoria-Bob ibatig Waffage, Gin u. Abreibungen für Gerren Waffage, u. Damen a Berfon 50 Pf. in u. her d. Daufe. Befte Empf. Rah. i. Zagot. Berl. 10343

Clavier-Unterricht ertheilt Louis Schare. Stönigl. Stammerm., Friedrichftr. 36. 10461

ff. Rugb. Chlaffimmermobet te. vorräthig bei Wer. Martin. Zimmermannfrenge 1.

20,000 MK. sur 2. Hypothek per ruleihen. P. G. Rück, Louisenstrasse II, 893

## 

### Sanshälterin gesucht.

### Gefunde Schänfamme

Das Landhaus Mozaristrasse 2 mit je 4 Zimmern, Bad Kuche, Balk. in der Etage ist per sofort für 2800 Mk. ander-weitig zu vermiethen. F. G. Rück, Leuisenstrasse 17. 5625

#### Laden

Goldgaffe 2, vis-a-vis der Duiftergoffe (früher Goldmaaren, jeht Rurichner- Geistätt), nicht Labensimmer u. Wohnung per gleich obet fpater an bermierben. Rab, bei 2250 S. Rapp, Goldgaffe 2.

#### Wohnungen von 7 und 8 Manmen, Die hochelegant ausge-

ftattet werden, Nenbau Ecte Kaiser-FriedrichRing und An der Ringlirche, schönfte Lage
der Stadt (prachtvolle Fernsicht ind Gebirge,
Neroberg, Platte 20.) auf 1. October zu vermiethen. Nah, An der Ringlirche 1. Part. 4018
Philippsdergafrege 20 schow Schmeresbedom im Kolion
Aberile datber tofort in vermiethen. Nah. Bart. rochts.

Bette Fraulein and g. Familie, ungenehme Ersch, wecker
hich, imde Sprachen versiehe, sach in e. Rantinske, weit. Heit.
Nah. im Aagol. Berton.

nit guter Sanflerift für ein dießes Koblengeschaft. Bet guffredenkellender gibrug mosalitäe Bergainug. Schrift. Dif unter N. F. 123 an den Tagbl-Berlag.

Die von wir am 9, b. N. agen die Verfran des Meinrich Geseltes ausgesprochen Werte nehme in als numsde guräch, Nantdach, den 18. August 1877.

Polling den Generaktnopflichet verforen. Myngeben gegen Belobung Maingertraße 70 oder Steingaffe 21, deb.

ein Foreterter Blebrichenunge.



Gott bem Mumachtigen gefiel es, meine trene, geliebte Frau, unjere forgiame Mutter, Schwefter, Schwägerin und Tante,

### Benriette Opfermann,

geb. **Heim,** verleben mit den belligen Sterbeiaframenten, Dienstag Rachwintog II: Uhr in die Emigleti abspruien. Tie Bereidung findet Freitog, Racaminoga 4 Uhr, bon Rellectkraße 22 ans flatt.

Wiesbaden, Amerika. Loreng Opfermann nebft feche gindern.

Berwandten, Frenuden nur ibir bie ichmerzliche Kritheilung, daß meine liede igen-nurier gule Muster, Edwingertodter, Schwägerin und Schwefter, Sophier Schlegelmilde, geb. Bahl, am Denitog, I. Angult, Abende 1/6 übe, nach lavoem, Denitog, I. Angult, Abende 1/6 übe, daß berigieben ib. ilm blie Lieli-Dienkog, I. Angulf, Monds 146 libr, und lausem, fdwerem Eelden font bertigischen ist. Im die Zbeil-nahme bitten Die frauernden Sinkerdiebenen. Die Beerdigung findet Freitag, 20. Angulf, Roch-mittags & libr, vom Leichendeute aus flatt.

Für die vielen Beweife wohl= thuender Theilnahme an dem uns betroffenen ichmerglichen Berlufte fprechen wir auf diefem Wege unfern innigften Dant aus.

Clarenthal, 18. Mug. 1897. gury, Lehrer.

### Lamilien-Nachrichten